

Ein bewährte Mittel vor den reissen
den Wurm.

Nehme eine lebendige Schmecke oder Grundel/ ha-
cke sie auff das kleinste/ hernach nehme Benedisch Glas
rein gepulvert/ so schwer als die Grundel wiegt/ Wei-
ßenmehl auch so viel/ desgleichen so viel Sevenbaum
klein gestossen/ Honig noch eines so schwer als die Brun-
del/ und ein wenig guten Rheinischen Brandenwein;
mische alles durcheinander/ und thue davon in ein Nus-
schale/ und lege es auff die letzte Zeule/ es tödtet den
Wurm in 24. Stunden.

Will es aber auff einmal nicht nachlassen/ kan man
es noch einmal gebrauchen/ und wann der Wurm ge-
tödtet ist/ muß man bloß die Weinblätter darauff legen.

So es nicht narbicht werden soll/ so nehme Zachs-
schmalz/ Aschenschmalz/ Hechtschmalz/ mische diese
Fette in einem Gläslein durch einander/ thue auch ein
wenig Fenchel darzu/ und laß es die Sonne distillieren/
darnach schmiere ein wenig davon auff Betnrebenblä-
ter/ so wird es ganz rein aufheilen.

Vor den Krebs.

Ein Pulver.

℞. Blauen Saligenstein/ Weinsteine/ brenne es zu
Pulver/ wilt du das Pulver löschchen/ so mache Rosen-
öhl warm/ und giesse es darüber.

Es dienet auch zu den Fisteln.

Vor die Fisteln.

Ein Pflaster.

℞. Ceræ albæ Zij. therebinth. gum. elemi, ammo-
niaci ana Zj. sangu. dracon. aristoloch. cerussæ ana
Ziß. olibani, maltichis, mumia, baccar. juniperi ana
Zj. alumin. usti Ziß. Misce, fiat Emplastrum,

U

Vor